

Ein Funkeln kommt in die Welt
Die Wipfel erzählen davon
Nimm dir ein Herz voll und geh

Die Himmel werden aufreißen
Hinter der Biegung des Flusses
Wie es verheißen ist



Liebe Menschen zwischen Schloss und Hafen

Da sitzen sie in Reih und Glied: die kleinen Dompfaffen. Geschnitzt hat sie der Schwiegergroßvater meiner Nichte in Norwegen. Dompfaffen sind in Norwegen Weihnachtsboten. Der Großvater ist gestorben. Sein Häuschen ausgeräumt. Und irgendwie sind die kleinen Kerle nun bei mir gelandet. Weil ich Vögel liebe und Advent und Weihnachten. Auf der Weihnachtsdecke die meine Mutter gestickt hat. Vor der kleinen Vase der mein Vater in Finnland nicht widerstehen konnte. Der Madonna meines Großvaters.

Jetzt die Schätze hervorholen.

Die leuchtenden Erinnerungen. Die Wohnung schmücken und das Herz. Sterne und Weihnachtsbeleuchtung, Bratwürstchen, Glühwein und Maronen als Boten erkennen. Engelsflügel überall. Ein Gesang ist in der Welt – die Sterne singen mit. Hört! Singt mit! - Um

zu leben. Zu überleben. Trostlose heben das Haupt. Es klingt bis ans Ende der Erde. Der Arme an der Straßenecke trägt eine königliche Krone. Manche stecken in diesen Tagen immer ein paar Münzen in die Tasche für die, die darauf hoffen, sie klimpern wie kleine Glöckchen. Angeld auf Gerechtigkeit – wann, wenn nicht jetzt? Geschmückt mit Lächeln und Aufmerksamkeit.

Richte dich auf und bereite den Weg. Schmücke die Fenster mit Lichtern, Kerzen und Sternen, das Gesicht mit leuchtenden Augen, das Herz mit Großzügigkeit. Damit alle leben. Überleben. Jeder ein Zuhause. Jedem ein Ort an dem er willkommen ist. Das wünschen wir Ihnen in diesen adventlichen Tagen. Wir gehen zu auf Weihnachten und die Vesperkirche. Festlichste Zeit an unserer Kirche und laden Sie und euch sehr herzlich ein zu Musik und Tanz, Gebet und Essen und vielem mehr!

Ilka Sobottke

Du hast die Wahl!

Die Ältestenkreise der Region Mitte werden am 1. Advent gewählt.

Sonntag, 30. November 2025

12 - 15 Uhr // Citygemeinde Hafen-Konkordien

Für Briefwahl wenden Sie sich bitte an:

citygemeinde.hafen-konkordien.mannheim@kbz.ekiba.de

Kandidierende für den Ältestenkreis:



SANDRA WELLEMAYER

ALTER: 45 Jahre

BERUF: Grundschullehrerin an der Johannes Kepler Grundschule

MOTIVATION: In den letzten Jahren war ich bereits Mitglied des Ältestenkreises in der Cityhafen-gemeinde Konkordien. Es bereitet mir Freude, das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten. Ich möchte dieses Engagement nach der Fusion der Gemein-den in Zukunft sehr gerne fortsetzen.



DR. RAINER FRIEHMELT

ALTER: 57 Jahre

BERUF: Chemieingenieur

MOTIVATION: In der Mitte Mannheims wachsen drei profilierte evangelische Gemeinden zu einer zusammen. Ich möchte dazu beitragen, dass diese Gemeinde mit einem attraktiven, bunten und lebendigen Angebot der Bevölkerung der Stadt neue Impulse gibt und allen Menschen offen be-gegnet.



THOMAS SCHMIDT

ALTER: 45 Jahre

BERUF: Vorsitzender Richter am Landgericht

MOTIVATION: Ein Jegliches hat seine Zeit. Im Vertrauen auf die neuen Wege, auf die wir in der Mitte Mannheims vom Hafen bis Neuhermsheim gemeinsam gesandt sind, will ich für eine lebendi-ge Zukunft unserer Kirche meinen Beitrag leisten.

Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium für Erwachsene & Kinder

So 14. Dezember 2025

15 Uhr | J. S. Bach/M. Gusenbauer: Weihnachtsoratorium für Kinder

17 Uhr | J. S. Bach: Weihnachtsoratorium, Kantaten 1, 2 & 6, BWV 248 für Erwachsene

Marina Szudra, Sopran; Alexandra Paulmichl, Alt; Sebastian Hübner, Tenor; Thomas Jesatko, Bass

La Banda auf historischen Instrumenten

Heike Kiefner-Jesatko, Leitung

Michael Gusenbauer, ein österreichischer Musiker, hat das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach reduziert und es für Kinder in einem Alter zwischen 4 und 9 Jahren zugänglich gemacht.

In seiner Fassung für Chor, Orchester und Sprecher kreierte er eine sehr ansprechende und kindgerechte Fassung des anspruchsvollen Werkes.

Als Hirte verkleidet, wird Wolfgang Westerhaus, ein Sänger der Konkordien-Kantorei und erfahrener Sprecher, die Kinder durch die Weihnachtsgeschichte führen.

Nebenbei lernen sie die Orchesterinstrumente kennen und werden durch die kurzweilige Erzählweise des Hirten spielerisch in die Bach'sche Komposition eingeführt.

Im Kinderkonzert musizieren die Konkordien-Kantorei, Solist*innen (s.u.) und das Orchester La Banda.

Im Konzert um 17 Uhr werden wir die Teile 1,2 & 6 des Weihnachtsoratoriums musizieren. Das Oratorium, das im Jahreswechsel 1734/1735 an den Festtagen zum ersten Mal

aufgeführt wurde, gehört sicherlich zu seinem bekanntesten und beliebtesten Werk.

Festliche Eingangs- und Schlusschöre in denen Trompeten und Pauken als Symbol für die göttliche Strahlkraft erklingen, wunderschöne Arien, die von hervorragenden Solist*innen gesungen werden und das Barockorchester La Banda, das die barocke Klanglichkeit und Beweglichkeit dieser Musik, die eigentlich immer tanzt, auf historischen Instrumenten musizieren wird, werden diese friedvolle, lebendige, freudige und besinnliche Musik zu einem intensiven Erlebnis machen. Ich lade Sie herzlich dazu ein!

KONZERT 15 UHR (Abendkasse ab 14.30 Uhr)

Begleitperson (Erwachsene): 10 €

Kinder 5 € // Familienticket: 15 €

KONZERT 17 UHR (Abendkasse ab 16.15 Uhr)

Karten zu: 25/20 €; 15/12 € und 12/9 €

TICKETS ab 3. November www.konkordien-kantorei.de und www.pretix.eu

TERMINE NOVEMBER

So 30. November 12.30 Uhr

Uraufführung von Te deam...

Göttinnen-Fragmente von Stefan Dettlinger

Die Idee zu „Te Deum... Göttinnen-Fragmente“ verdankt Stefan Dettlinger zwei Frauen: Heike Kiefner-Jesatko, Chorleiterin der Mannheimer Konkordien-Kantorei, und Ilka Sobottke, Pfarrerin der CityKirche Konkordien. Heike Kiefner-Jesatko schlug ihm – wohl scherzhaft – vor, ein „Te Deum“ zu schreiben. Das berühmte „Dettlinger Te Deum“ von Händel, auf das sie dabei anspielte, besitzt ursprünglich einen kriegerischen Hintergrund.

Ilka Sobottke wiederum war die erste Geistliche, die in ihren Predigten bewusst Gott als „sie“ bezeichnete und so Geschlechterklischees hinterfragte. Ihre sehr politischen, sozial engagierten und kritischen Predigten beeindruckten den Komponisten nachhaltig.

Muss Gott männlich sein? Oder weiblich, neutral, ganz anders? Aus solchen Fragen entstand die Idee für ein gegendertes „Te Deum“. In seinem Werk spiegeln sich der Kampf zwischen Klischees des Männlichen und Weiblichen, des Hellen und Dunklen, von Dur und Moll wider. Er verwendet nur drei Verse aus dem „Te Deum“-Text und verzichtet explizit auf das geschlechtsspezifische „Domine“.

DEZEMBER

Sa 6. Dezember von 10 - 13 Uhr

Kinderfrühstück

Für Stadtteilkids gibt es das Kinderfrühstück. Samstags von 10-13 treffen wir uns in der Alten Sakristei der Kirche in R2, 1 zum Frühstück und Basteln, Spielen und Toben. Wenn das Wetter schön ist, machen wir Ausflüge, das kann dann etwas länger dauern. Wir erkunden die Spielplätze in den Quadranten oder die schönen Parks der Stadt.

Wir sind ein Team aus Jüngeren und Älteren, wichtig ist eins: es geht immer um die Kinder!

Wenn Sie uns durch Ihre Mitarbeit unterstützen möchten, melden Sie sich bitte unter: ilka.sobottke@kbz.ekiba.de



Sa 20. Dezember, 14 Uhr

Baumschmücken

Wer mag mit auf die hohe Leiter steigen und unseren Weihnachtsbaum in der Kirche schmücken?!

Für Fragen und Anliegen sind wir gerne telefonisch für Sie erreichbar im **Pfarrbüro** unter **0621 28000-134** oder per E-Mail: **citygemeinde.hafen-konkordien.mannheim@kbz.ekiba.de**



Christine Stadtfeld
Pfarrsekretärin

Wenn Sie dringende **seelsorgliche Hilfe** brauchen:



Ilka Sobottke unter 0176 2311 3266
Pfarrerin ilka.sobottke@kbz.ekiba.de



Janina Schmitt unter 0152 0286 6689
Pfarrerin janina.schmitt@kbz.ekiba.de



Sa 20. Dezember, 17 Uhr

Turmbläser des Nationaltheater Mannheim

mit Advents- und Weihnachtsliedern, Glühwein und Plätzchen auf der Konkordien-Wiese

So 24. Dezember 18.30 - 22 Uhr

Offene Weihnachtsfeier

Auch in diesem Jahr werden wir wieder in der Heiligen Nacht die Kirche öffnen und alle willkommen heißen, die da hereinschneien. Wer einsam ist oder lieber nicht vor dem Fernseher sitzt, wer sich mit der Familie nicht versteht oder in dieser Nacht erstmal nicht unter einer Brücke schlafen will. Damit es ein großes herrliches Fest wird brauchen wir noch jede Menge Unterstützung: **Für die Geschenketüten können schöne Handschuhe, Schals und Mützen, Kosmetikartikel, Kerzen, Hustenbonbons und andere kleine Geschenke gerne bis zum 22.12. abgegeben werden.**

Für die Bunten Teller brauchen wir Plätzchen und Stollen und andere Süßigkeiten. Spenden für das Essen und die Geschenke nehmen wir jederzeit gerne an.

Für die Heilige Nacht suchen wir noch tatkräftige Mitarbeiter*innen. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarramt an: Tel. 0621-28000-134

JANUAR 2026

11. Januar – 8. Februar 2026

täglich von 11 - 14 Uhr Essen und 14.30 Uhr Andacht

29. Mannheimer Vesperkirche

Vier Wochen lang laden wir wieder täglich ein in die CityKirche Konkordien, zu einem warmen Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie einem Vesperbeutel für den Abend. Wie bereits im vergangenen Jahr laden wir wieder



alle Gäste in die Kirche ein, es wird kein Essen zum Mitnehmen geben. Die Vesperkirche ist mehr als reine Verköstigung. Die Mannheimer Vesperkirche ist Begegnung und Austausch, ein Raum, in dem jede und jeder Einzelne gesehen und in seiner Individualität, mit Sorgen und Nöten wahrgenommen wird. Beratungsangebote und medizinische Versorgung für unsere Gäste gehören ebenso dazu wie die Möglichkeit, im Vesperkirchenchor mitzusingen oder ganz einfach die guten Gespräche untereinander oder mit unseren vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zu genießen.

8. Dezember, 15 Uhr

Christlich Jüdischer Gesprächskreis

**Shalom und Salam –
Friedensinitiativen in Israel und in Palästina**
mit Cornelia Weber

Interesse am christlich-jüdischen Gespräch? Informationen zu Themen, Büchern und Fragestellungen, biblische Klärungen und Hintergründe, aber auch soziale Fragen und der Blick über den interreligiösen Tellerrand – all das gibt es in unserem Gesprächskreis. Wir treffen uns immer montags um 15 Uhr im Turmsaal der CityKirche Konkordien. Nächster Termin 23. Februar, 15 Uhr Details folgen.

GOTTESDIENSTE

DEZEMBER 2025

Mo 1. Dezember 19:30 Uhr

viral

Gottesdienst zum WeltAIDStag
mit Peter Annweiler, Rainer Wellmann, Marc Pfeiffer
und dem Männerchor RosaKehlchen

Mo 1. Dezember 19:30 Uhr / in der Schlosskirche
“Startschuss”

Ökumenischer Adventsgottesdienst
mit SMD-SFC-ESG/Ankerstelle-KHG

So 7. Dezember 11:00 Uhr

Hosianna!

Gottesdienst am 2. Advent zu Matthäus 21
mit Janina Schmitt

So 14. Dezember 11:00 Uhr

Was sollen wir denn tun?

Gottesdienst zu Lukas 3 am 3. Advent
mit Ilka Sobottke

So 21. Dezember 11:00 Uhr

Jein.

Gottesdienst zu 2. Korinther 1 am 4. Advent
mit Martina Gossmann

Mi 24. Dezember 17:00 Uhr

Ihr werdet finden

Christvesper für Groß und Klein
mit Ilka Sobottke und der Konkordien-Kantorei

18:30 – 22:00 Uhr

Offene Weihnachtsfeier

22:00 Uhr

Ins Dunkel

Schlussandacht zur Offenen Weihnacht
mit Janina Schmitt

Do 25. Dezember 11:00 Uhr

Stille Nacht, menschliche Nacht

Weihnachtsgottesdienst
mit Janina Schmitt

Fr 26. Dezember 11:00 Uhr

Der alte Mann und der Bär

Gottesdienst am 2. Weihnachtstag
mit Lieblingsweihnachtsliedersingen
mit Ilka Sobottke

So 28. Dezember 11:00 Uhr

Ich will dich fragen

Gottesdienst zwischen den Jahren zu Hiob 4

Mi 31. Dezember 17:00 Uhr

Das Gute behalten

Silvestergottesdienst
mit Janina Schmitt

JANUAR 2026

Do 1. Januar 17:00 Uhr / in der Christuskirche

Neujahrs-Kantatengottesdienst

So 4. Januar 11:00 Uhr

Gottesdienst mit Janina Schmitt

Di 6. Januar 17:00 Uhr / in der Christuskirche

Sie holten ihre Schätze hervor

Epiphantias-Gottesdienst mit Einführung der Ältesten der
Region Mitte mit Friedel Götz, Janina Schmitt und Ilka Sobottke



So 11. Januar 10:00 Uhr

Am Limit

Gottesdienst zur Eröffnung der Vesperkirche mit Ilka Sobottke

So 18. Januar 10:00 Uhr

Spielräume der Liebe in den Grenzen der Welt

mit Anne Ressel, Pfarrerin, Vesperkirche und Gemeinwesen
und Diakonie Mannheim

So 25. Januar 10:00 Uhr

Wieviel ist genug? Gedanken über Reichtum, Armut und Gerechtigkeit.

mit Prof. Achim Wambach, Präsident des ZEW Mannheim,
Professor für Volkswirtschaftslehre Uni Mannheim,
Mitglied im Deutschen Ethikrat

FEBRUAR 2026

So 1. Februar 10:00 Uhr

Ach Gott, grenzenlos begrenzt...

mit Prof. Dr. Christoph Sigrist, Pfarrer, Titularprofessor für
Diakoniewissenschaft (Bern), Forschungsstelle urbane Diakonie
(Zürich)

So 8. Februar 10:00 Uhr

Kirche und Diakonie –

gemeinsam Kirche Jesu Christi sein

mit Oberkirchenrätin Sabine Jung, Leitung Referat Diakonie
und Seelsorge, Vorstandsvorsitzende des Diakonischen Werks
der Evangelischen Landeskirche in Baden e.V.

14:15 Uhr

Grenzenlose Dankbarkeit

Abschlussandacht mit Dekan Ralph Hartmann

Sa 14. Februar 19 Uhr

Gottesdienst am Valentinstag

mit Nina Roller und anderen

So 15. Februar 11:00

Was willst du, dass ich für dich tun soll?

Gottesdienst zu Lukas 18 mit Janina Schmitt